

rockradio.de e.V.
Klaus Schnabel-Koeplin
Fahrenheitstraße 30
12207 Berlin

Bundesanstalt zur Aufarbeitung der SED Diktatur
Dr. A. Kaminsky
Kronenstraße 5
10117 Berlin

Berlin, den 14.01.2009

Widerspruch gegen Ablehnungsbescheid zum Förderungsantrag „Veröffentlichung eines oppositionellen Liederkonzertes“ vom 17.12.2009

Gesch. Z.: MM 290 – 2009

Sehr geehrte Frau Dr. Kaminsky,
hiermit lege ich Widerspruch gegen den Ablehnungsbescheid vom 17.12.2009 ein.

Begründung:

Im Ablehnungsschreiben wurden die so genannten „entscheidungsrelevanten Tatsachen“ nicht aufgeführt, so dass für mich eine Überprüfung der Entscheidung als Voraussetzung für ihre Akzeptanz nicht möglich ist. Angesichts der möglichen Option zur Realisierung des Projektes in Teilen mit stark gekürzten Fördermitteln ohne Beeinträchtigung seines massen- und jugendwirksamen Potentials und seiner deutschlandweiten Wirkung ist mir die Ablehnung des Förderantrages unverständlich. Der Aspekt der überregionalen Massenwirksamkeit müsste laut Förderschwerpunkt besonders berücksichtigt werden (*„Die Bundesstiftung Aufarbeitung legt in ihrer Förderpraxis besonderes Gewicht auf Projekte von überregionaler und/oder gesamtstaatlicher Bedeutung, die über eine möglichst große Reichweite verfügen.“*) Auch die bisher in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannte Tatsache, dass es aktive Bürgerrechtler gab, die schon lange vor 1989 auch öffentlich für die Wiedervereinigung Deutschlands eingetreten sind, spricht unbedingt für die Förderung des Projektes bzw. von Projektteilen mit Förderschwerpunkt *„20. Jahrestag von friedlicher Revolution und deutscher Einheit“*.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schnabel-Koeplin